

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberstadtfeld am  
17. Januar 2019, 18.30 Uhr, im Saal der Alten Schule in Oberstadtfeld

Anwesend waren unter dem Vorsitz von:

### **Ortsbürgermeister**

Hubert Molitor

### **die Ratsmitglieder**

Esten-Schaaf, Ursula

Gerhards Rainer

Höp Willi

Jungen Peter

Leif Manfred ab 18:40 Uhr

Molitor Heinz

Nöllen, Andre

Schildgen Josef ab 18:50 Uhr

Willems Richard

Zapp Hans-Willi

### **entschuldigt waren:**

Basten, Berthold

Trosdorff, Gottfried

### **unentschuldigt fehlten:**

./.

### **die Nichtmitglieder**

Frau Dipl.Ing. Melanie Baumeister

Frau Hanna Heinz

### **zu Top 2**

Firma Neuland, Trier

Firma Neuland, Trier

## **Öffentliche Sitzung**

Zunächst bat BM Molitor wegen Dringlichkeit um Zustimmung zur Änderung  
und Ergänzung der Tagesordnung durch Aufnahme eines Punktes  
„Bauangelegenheiten“ unter dem nichtöffentlichen Teil als Top 5. Die  
Zustimmung erfolgte einstimmig.

### **Top 1: Genehmigung der Niederschrift vom 03.01.2019**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

## **Top 2: Auftaktveranstaltung Dorfmoderation**

### **Vorbereitung 1. Bürgerwerkstatt**

Hierzu begrüßte BM Molitor die Damen Baumeister und Heinz von der Firma Neuland. Die Firma Neuland ist mit der Durchführung der Dorfmoderation beauftragt. In einer Vorstellungsrunde erfragte Frau Baumeister zunächst bei den Ratsmitgliedern und den zahlreich anwesenden Zuschauern/Bürgern das jeweilige besondere Interesse am Dorf oder auch die Erwartung an die anstehende Dorfmoderation, die ja das Ziel verfolgt, Oberstadtfeld zukunftsfähig zu halten und nach Möglichkeit weiterzuentwickeln.

Aus den notierten Schlagworten ergab sich bereits eine ansehnliche Stichwortsammlung interessanter Gedanken und Themenbereiche. Frau Baumeister stellte daraufhin die Dorfmoderation in deren Zielsetzung und in ihrem Ablauf vor. Herausgestellt hat sie dabei insbesondere, dass es sich um einen länger andauernden Prozess handelt, allein der Förderzeitraum geht über 8 Jahre und das die Bürgerbeteiligung nicht nur erwünscht, sondern unabdingbar ist. Insoweit stimmt die heutige Auftaktveranstaltung durch die Anwesenheit vieler Bürger optimistisch. Unter dem Begriff „Bürgerwerkstatt“ erfolgt die Bürgerbeteiligung. Aufgabe, Umfang und Zusammensetzung dieser Werkstatt erläuterte Frau Baumeister im Einzelnen. Geplant ist eine erste solche Werkstatt am Samstag, den 16.03.2019, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gemeindehalle. Zuvor findet ab 11.00 Uhr eine sog. „Jugendwerkstatt“ statt, zu der die Jugendlichen ab 14 Jahren gesondert eingeladen werden. Hintergrund, Themen und Ablauf sind gleich einer Bürgerwerkstatt. Die folgende angeregte Diskussion über den zu erstellenden Flyer auf Basis des Entwurfs von Ursula Esten-Schaaf, der die Einladung zur Bürgerwerkstatt in die Häuser bringen soll, fand entsprechende Zustimmung mit leichten Veränderungen. Da dieser Flyer auch für die Einladung und Mobilisierung der Jugendlichen verwendet werden wird, soll auch insoweit eine Anpassung erfolgen. Ursula Esten-Schaaf wird sich der Sache nochmals zeitnah annehmen. Die Verteilung und somit die Einladung 3 Wochen vor dem Durchführungstermin wurde als ausreichend erachtet.

Sodann wurden die sog. Gastgeber bestimmt, die die verschiedenen thematischen Tischgruppen sowohl am ersten als auch an den Folgeterminen kommunikativ betreuen und Ergebnisse sammeln sollen. In der Startversion wird, wie üblich in dieser Moderation, mit den folgenden 5 Themenbereichen begonnen, für die sich die folgenden Personen gemeldet haben:

Wohnen u. Baukultur  
Kommunikation  
Wirtschaft  
Dorfgemeinschaft  
Freiraum und Umwelt

Jungen Peter/Häp Willi  
Esten-Schaaf Ursula/Mischo Paul  
Nöllen Andre/Molitor Heinz  
Schildgen Josef/Willems Richard  
Thull Andreas/Frau Baumeister

Weiterhin boten sich an für:

Die fotografische Dokumentation; Stefan Esten-Schaaf,  
das Aufbauteam am 16.03. ab 09.30 Uhr; Gerhards Rainer, Heinrichs F. und M.,  
Scholzen Lukas

das Versorgungsteam; Bürgermeister Molitor

Damit waren alle Punkte zum heutigen Vorbereitungstreffen abgearbeitet.

### **Top 3: Verschiedenes**

- Info des BM über den Verkauf des Hausanwesens Erich Engeln in der Hauptstr.
- Info über die Entfernung der am nächsten stehenden Baumreihe oberhalb der Anwesen der Fam. Zapp und Trosdorff bis zum Anwesen der Fam. Esten-Schaaf im Bereich „In der Laag“.
- Info über die Erneuerung/Instandsetzung der Üdersdorfer Str./K 9 von der Brücke bis zum sog. „Dicken Stein“ durch den Kreis und den Bund unter Federführung des LBM noch in diesem Jahr. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde versuchen, verschiedene Mängel an Ortsstraßen und Wegen beheben zu lassen.
- Ratsmitglied Willems informiert über die Notwendigkeit der Bankettesanierung entlang des geteerten Wirtschaftsweges Nr. 166 im Flur 4 „Auf Kopper Wies/Ober Kleinkopper Wies“ (Gatter Scholzen)
- Der Bürger Hoffmann Wilfried bittet den Rat um Begutachtung und ggfs. Erneuerung eines Durchlasses unter dem Weg Nr. 40/2 im Flur 1 „In den Stecken“, der andauernd verstopft sei.